Monarchen . Zusammentunft.

Ruobelfepp, ber Freund bes John Ritfd, befdreibt eine folche aus eis gener Unichauung. - Das geheime Schränichen. - Gefchäftliches.

Mifter Ebiter!

36 tenn Dich boch nit verreiße. Raun 3ch. Es war awwer alleweil wothig. Wenigstens, wann 3ch Meine Dutties als fpefchell Rorrefpanbent for Ihne nachtimme wollt. Sier in



3ch fei, in Ifcher= many ober any= how in Juropp foult 3ch fei, in Waschington follt Ich sei, for die Ballibix ze wat= iche, im ferne Dite follt 3ch sei, um am Dalu bie un bruwwer ge riporte, bann uff be Pelgtappe= Billy is nit viel Berlag un -

well, beim Tichal= li follt Ich Mich both aath als emol febe loffe. Rorg mer weeg nit, wo mer afange foll.

Doch, bes nor nebenbei bemertt. Warum 3ch heint die Feber in be Sand nemm, bet is um Ihne ge ichreiwe. Rämlich 3ch benn Deinem Riprefentetiff in Juropp, bem Anobelfepp, ber too ja nit Brains genug hot, schwer emol uff bie richtige Gibie ge fimme geschrietve, er follt boch emol e Des friptichen bun erer Monarche-Bufam-

metunft gewwe. Rit in bem Steil, wie es gewöhnlich in die Papiere gethan werd, fonnern mahrheitsgetreu, fo wie es wertilch is.

Bell, Mifter Ebiter, es icheint, bag ber Rnobelfepp fich biesmal Diih gegetowe hot. Er is bei ber Begegnung bum Imperer William un bem italie= nifche Ring Bictor Emanuel perfonlich berbei gewefe. Der Imperer, bei bem ja ber Rnobelfepp fcun in Borlin ge Mittag gegeffe hot, un ber wo Einiges thut, um en Umorifan ze obleitiche, bot es gefigt, bag ber Rnobelfepp in feinem Gefolg bie Begegnung mitge= macht unof courfe e Tichans gehatt bot, Mles ge febn un ge born.

Der Imperer war bei ber Bufammetunft als italienischer un ber eitälian Ring als beitscher Tichenerell vertleibet. Die beitiche Mjufitband fpielt e Dago-Nationalhomn un bie Dagos Mufischens hawwe die Watsch ont he Rhein, "Was is bes Deutsche Bater= lanb", "Ich bin e Preuße tennft Du meine Farbe" gespielt. Des Rerte is dann, daß der Ring, der Kompani trieg,t Speffimens bun feine Golbate zeigt. Er fucht fich berbei natürlich bie größte un beft gebrillte Golbichers oun ber gange Countri aus un bie triege fcun brei Woche lang borber boppelte Rafchens un ertra feines Effe, bamit fie recht gut ausfehe. Dann fegt ber Ring: "Go is bie gange Armie" und ber bifiting Monart fegt: Mueldtung" un er thut fo, als wann er bes glaabe that.

Dann werb gegeffe un bann werb bie Gefundheit getrunte un ber eine Monart tallt be Unnere Frent un Bruberherg un Berbunbete un Mellie un mann fie ziemlich plenty Befundbeit getrunte hamme, bann wern bie Monarts gartlich un tuffe fich uffBade un bann hatowe fie e Unnerrebung unner bier Mage (bes heißt bie Reichs= tangler bun bie beibe Bufammetunfts= monarts gude gewöhnlich borch's Schlüffelloch un horche).

Well, Mifter Ebiter, was ba ber Rnöbelfepp geschriewe hot, ba war ei= gentlich weiter nir Neues berbei, bann fo ahnlich ftebt's gewöhnlich aach in bie Bapers. Dem Anobelfepp is es awwer gelunge, verborge (fo bag ber Dago-Ring es nit gewüßt bot) ber Bufammetunft bun bie zwei Monarts un= ner vier Mage beigewohne. Un was er ba britwwer schreibt, bes is werklich interefting.

nämlich fo wie ber Imperer un ber Ring alleenig beifamme war'n, ba hamme fie bie fteife Formlichfeit uffge= gewwe un war'n gang leicher. Der Dago=Ring bot aus eme geheime Schräntche e Battelche LacreimiChrifti (fo e Art italienische Liebfrauenmilch, ber feinste Bei, wo es gebt) un gwee Glafer, erausgeholt, bot mit bie Mage gezwintert un gefagt "Bon bem Schräntche weeß bie Quien nig, bes is Mei Preibat Stod."

Nachbem bie gwei Monarts ageftofe hawwe, ba hot ber Imperer gefragt "Well, un wie is Bufneß?"

"Berflucht boll," fegt ber Dago-Ring. "Die Grpenfes wern immer höber un es werb immer mehr erpett bun Unfereim, un for e Rahs bun ber Civillift ge ftreite, ba is gar nit bran ge bente.

"Ja," fegt ber Imperer, "Mer hot fei Lafcht. Die verfluchtige Gocialbemotrate un bie neumobifche 3bee, es Bufneg werd immer fchlechter. Fruber mar's iconer."

"Dou bet," fegt ber Dago : Ring. Die Ronftituschen un bie Landtag un bie Bolfsbertretunge hawwe bes Bufneß gefpoilt. Roch e Blasche?"

3th bin fo frei. Du hofcht's noch bergeffen, uns bie Begend anguseben. wirb, eine Mutter, nach ber fie fich ibr

gut, Rolleg," fegt ber Imperer. Du bifcht wenigstens ber einzige Ring in Deim Land. Aber bei Uns in Tichermany - bie Oppofischen is ju groß. Da fein Rings un Großbergog un berjog un die ronne bes Bufneg noch mehr erunner, bis feinelli gar nir mehr

Best feufat aach ber Dago-Ring. "Ja, ja, mer hot fei Lafcht." Un bann fegt er "Wann es feine Ruhspapers gewive that, ba ging's noch eher.

"Well," fegt ber Imperer, "Die Offigiofe bie fein all reit. Ammer Die annere, die foll der Deiwel hole." "Un die verflirte Prinze mache aach nir wie Trowel un toichte e Daffe

Beld." "Jes, un Die Pringeffinne ericht mit ihre Cheverwirrunge - es fein schwere

Dann hatowe die Monarts noch Eins getrunte, hamme ihr Uniforms wieber straff gezoge un fein enaus ge- wie noch nie! Ivents ze matiche fchritte un hamme Befichter gemacht, Bolter umweriaafe thate. Dann is Da gab er bie achtjahrige Bertha gu hamme fich unarmt un uff bie Bade gefüßt, bann war es vorbei un es hot Beber wieber fei eigene Uniform age-

> Jest thun Gie Mir nor be eenzige Befalle, Mifter Ebiter, mann Gie Diefer Brief poblifche, ichide Gie fei Rappie berbo nach Borlin, bamit es Die focial-bemotratische Bapers nit erfahre, benn 3ch möcht nit, bag ber 3mperer for fei Gutmuthigteit gege bie Anobelfepp aach in Trowel. fimmt.

Ihne bes nämliche wünschend

Mit Rigards Nours

John Ritich, Esq.

Bie ruffiide Diatrofen fterben. Ueber bie Urt, wie ruffische Matro fen ihren Belbentob finben, ift eine Stigge unter bem Titel "Die beiben Iwans" erichienen, Die in Rugland Senfation hervorruft. Man vermuthet, bag fie aus ber Feber ber Frau eines hoben Geeoffigiers ftammt, ber an bem Geegefecht bei Bort Arthur theilnahm. Wir entnehmen baraus ben letten Theil mit ber Schilberung bes Tobes ber Matrofen: "Bom nachften Rriegeschiff bligt ber blenbenbe Scheinwerfer Der Feind ift gefichtet. Auf bem Torpebobootjager wird jogleich alles lebendig. DerBoots: mann pfeift. Die Mannichaft fturgt auf Ded. Bon ber Brude tommt bie fcarfe Stimme bes Rommanbanten. Er ift eifrig und burftet nach ber Schlacht. Die beiben Imans tummeln sich an eine Ranone; sie richten auf ben Feind. Und ber Torpebobootzerftorer raft unter Bollbampf bormarts, burchipaltet mit feiner Stablnafe bie diwarze Gee und eilt auf ben Teinb Mutter ahnlich! Und bort, binter ben gu. Der Schlachtenburch bes Befehlis leife fich bewegenben Garbinen bes habers ift balb gestillt, benn ehe eine Stunde um ift, bleibt mit Musnahme ber beiben Iwans fein Mann auf bem Torpebogerftorer mehr lebend, und wie war jest in Erfüllung gegangen. Muffie bem Tobe bisber entgangen finb, tonnen fie felbft nicht fagen. In eine Rauchwolfe gehüllt, mit bem Blute ih-Und ale bie beiben Imans ihr Schiff umgab. im Befit bes Feinbes faben, bligie et ploglich in ihrem hirn auf, bag fie er ploglich bie junge Mutter. boch fterben mußten, obgleich ber Sim-Schiff gehört uns. Wir wollen Guch | feit." ehrenvoll als Gefangene behandeln. Wir find ein givilifirtes Bolt." Die beiben Iwans erwiderten nichts; es war teine Beit mehr, bie Japaner fcmagen gu goren. Gie bereiteten fich auf ben Tob bor. - Der Tob triumphirte. Es mar bas erfte ruffifche Rriegsichiff, bas genommen mar; freubig nahmen fie ben Torpedobootjager als Trophae ins Schlepptau. Und bie beiben 3mans fagen unten und hielten einen Tobesrath, benn fie fühlten fich noch als bie Befehlshaber bes Schiffes. Die gange Welt blidte auf fie, aber fie tonnten nicht einmal ben Simmel feben und fagen verborgen und im Dunteln in einem Stahltaften unterWaffer. Die Berathung war furg und bie Enticheis bung balb getroffen. "Wir muffen fterben." Und bie beiben 3mans beteten, und banach öffneten fie bie Sperr= hahne und liegen bas Baffer in ben Schiffsraum. Der "Steregutschifchi" fant fcnell auf ben Grund. Der Geinb hatte taum Beit, bie Taue gu burchdneiben. Im Schlamm auf bem Brunde bes Stillen Dzeans liegt "bas erfte erbeutete ruffifche Schiff", und in ihm liegen feine beiben "Rommanbanten", bie beiben 3mans. Der ruffi= iche Muichit verfteht nicht zu leben, aber er berfteht ju fterben . . . "

Abwehr.

Frau (gum betrunfenen Gatten): So tommft Du beim? Ja, wird benn in Gurem Mäßigfeitsberein gefneipt?" Mann: "Gott bewahre, Rind . . . erft nach ber Gigung!"

3m Gebirge. bleibenb): "Rinber, jest muffen wir allgu langer Beit Belegenheit bieten noch einmal hinauf . . über bem Un- | wirb, eine hochzeit mitzufeiern, und fichtstartenschreiben buben wir ja gang baß sie bann auch eine Mutter haben

Brogpapa.

(Stigge von M. Gaber.)

"Auch bas noch!" Der Bantier Robert Rormann hob bas Briefblatt nochmals bicht an Die fter. Und wieber las er:

"Lieber Papa! Bertha ift heute fruh von einem gejunden Anaben gludlich entbunben worben! Alles wohlauf! Mit Grug! Leopold Dorn."

Er fcuttelte ben Ropf.

beimohnen follte!

begrußen! Gin Junge - fein Entel! Er, Ro-

als wann fie bor Bohlwolle for ihr | 20 Jahren. Mit 30 war er Bitimer. Gertel abgehalte worn, die Monarts | feiner Mutter in Pflege und, als biele ftarb, in eine Schweiger Benfion. Und bald hatte er fich in bas alte Junggefellenleben von früher wieder hine:ngefunden. Rur, bag er es jest mit Bewußtfein. Un's Beirathen bachte et nicht wieber.

> Und bann ftand eines Tages eine junge, ichlante Dame por ihm, Die ihm mit bem buntlen Lodentopfchen vergnügt zunidte. "Guten Tag, Bapa! Da bin ich!"

Bertha mar fiebgehn Jahre alt geeine erwachiene Tochter.

Bunich, bas ausgelaffene Mabel fo raich wie möglich wieber los gu mer ben. Und als ber Baumeifter Leopold Rormann gern Ja bagu!

Und jest hatte ihm bie Range wieder einen Streich gespielt! Gie hatte ibn ben Frühling im Bergen fühlte!

Rachbentlich blidte Normann burd; die bas Strafenbild braugen nur in undeutlichen Umriffen ertennen liegen. Und bann bielt ber Wagen mit einem raichen Rud, und wenige Minuten ipa- foll. ter ftanb er bor Bertha's Lager.

Gie fah reigend aus, Die junge Dlut ter, wie fie iam fo gliidftrablend ent gegenlächelte.

Normann trat naber. Es wurde ibm auf einmal gang feltfam gu Duthe. Er bachte an jenen Lag, mo Bertha's Mutter fo in ben weißen Riffen gelegen hatte und er felbft boll ftolgen Batergluds ein fleines, rofiges Etwas in ben Urmen hielt. Wie fah Bertha boch ber Bettchens, bort lag ja ein Junge! Das er fich bamals ertraumt, erwunfat hatte, fo beiß und boch vergeblich, bae mertfam betrachtete er bas Rinb.

Run freute er fich boch über ben Enfel: trok ber Unterhaltung, ber er nicht rer Rameraben befpritt, fochten bie beimobnen fonnte, und trot bem Rumbeiben Jwans wie die Lömen. Aber bus von Ehrwürdigfeit, mit bem ihm ber Feind tam heran — und fiegte. bas Dafein bes jungen Erbenblirgers

"Wo ift benn Dein Mann?" fragte

"Leo? Ach, ber holt Tante Lotte mel ihr Leben in ber Schlacht gerettet | pon ber Bahn. Weift Du, Die foll inhatte. Und unter ben Augen bes Fein- amifchen bier ben Sausftand leiten, bis bes tauchten bie beiben Iwans in ben ich wieber auf bin. Und bann auch Schiffsraum unter und ichloffen bie meinetwegen! Wer fo gang ohne Mut-Luten. Die Japaner maren erstaunt: ter aufmachft, bat orbentlich Gehnfucht "Bas für Menschen! Ergebt Guch, bas nach ein bischen mutterlicher Bartlich

"Und Die findeft Du bei Tante

Lotte?" "3a!" Die begeiftert fie bas fagte. "Wir maren ja im porigen Commet mit ihr in Amrum zusammen, und 'oa habe ich fie gleich fo ichredlich lieb haben müffen. Gie ift reigenb!"

Wie ichwarmerisch bas tlana! normann fühlte auf einmal etwas wie Giferfucht in feinem Bergen auf-

fteigen. -Leise ging er in bas Rebengimmer. Noch nie hatte er sich Rechenschaft gegeben barüber, ob er fein Rind liebe, Best ertannte er, wie innig Beriga mit

feinem Bergen bermachfen mar. -Digtrauifd, in etwas fteifer Saltung trat er ber fremben Dame entgegen, bie ihm fein Schwiegersohn menige Minuten barauf als Tante Lotte

guführte. Gine anmuthige, feine Ericheinung. Richt mehr in ber erften Jugend und boch noch jung; eine bon jenen Auserwählten, die nie alt werden tonnen, weil fie nie anfangen werben, an fich fefbft gu benten.

Robert Normann bentt nicht mehr an bas, mas gemejen. Er hat gang vergeffen, bag er bis jest fo ein freies Junggefellenleben führte. Er lebt nur in ber Gegenwart und fie erscheint ibin felbft wie ein holber Traum. Gieht er benn auf einmal bie Welt mit gang an-

beren Augen an? Bertha aber in ihren weichen Riffen freut fich weiblich, bag ihr moblangelegter Plan fo gut ju gelingen icheint! Db fie ihren Papa nicht tennt! Sie fieht gang genau borque, mas nun Bater (beim Abstieg ploglich fteben tommen muß. Daß fich ihr in gar nicht

Lebtag lang fo ichredlich febnte, unb Die fie fich eigentlich boch felbft ausgefucht bat.

Gine Eputgefdidte.

turgfichtigen Augen und trat an's Gen- einem Dorfe bei Reu ftrelig fich ereig= Marau, Lauterburg, Worth bis gum nete, ergablt bie "Reuftr. 3tg.". In Schirlent,of bei Reichshofen. Unterbem Dorfe war por nicht allaulanger wegs traf bie beutiche Batrouille ben Beit ber Gutsherr geftorben. Balo in Lauterberg ftationirten frangofis nach dem Tobesfall begaben fich um Die ichen Genbarmen Robler. Trop ber fünfte Morgenftunde - noch mahrend allermutifigften Gegenwehr murbeRoh- tomobilfahrt einen Seirathsantrag geber Duntelheit - brei Tagelohner auf ler feftgenommen, balb barauf aber Berabe heute! Beute, wo er gerobe ben Buishof, um bas Bieb au füttern, wieber entlaffen. Graf Beppelin ritt ber großen Unterhaltung feines Rinds 3hr Weg führte fie am Rirchhofe vor- mit feinen Reitern, worunter fich auch bei. Dort borten fie ploglich in nach- ein gewiffer Rraus als babifcher Dra-Run mußte er boch por allem erft gut fter Rabe ein raichelndes Beraufch, bas goner befand, bis in bas fleine Derthertha gehen, um fie und das Rind gu | fich bald in Schnauben und Stampfen | chen Schirlenhof, wo geraftet wurde. verwandelte. Erichtedt faben fich bie Dort murben bie Deutschen bon einer Manner an und versuchten, Die noch Abtheilung bes frangofifden "12. Rebert Rormann, ein Großvater, mit 45 ziemlich ftarte Duntelheit zu burch- giment bes chaffeurs a deval" über-Jahren! Rein, lacherlich war Die Sache, bringen. Als gleich barauf ein furcht- rumpelt und es fand ein Befecht ftatt, wo er fich noch fo jung fühlte, fo jung barer Ton die Lufte erbrohnen machte, welches herr August Spinner in Beiergriffen gwei ber Arbeiter bie Flucht. Benburg bilblich bargeftellt bat. Rurg-Er hatte jung gefreit, bamale, por Der britte verharrte, wenn auch git- lich ftanden bor biefem Bilbe gwei ternben Bergens, auf feinem Blage. Leute, Die es lange betrachteten und Doch nicht lange; benn er fah, wie ein bann ihre Gebanten barüber ausgroßes, ichwarges Ungeheuer auf ben taufchien. Enblich ftellte es fich ber-Glodenftubl gulief, alles por fich ver- aus, bag ber eine Mann ber alte frannichtend, was ihm in ben Weg tam. Bofifche Genbarm Rohler und ber an-Ploglich ertonte ichaurig burch bie bere ber frühere babifche Dragoner Stille bes Rirchhofs bie auf bem Rraus mar. Röhler ift beute 79 mehr Berftandnig genog, mit vollerem | Stuhl hangenbe Rirdenglode, und nun Jahre alt und wohnt feit langer Beit war es auch um die Ruhe und Benfon- als Benfionar in Rleeburg bei Beis | namen." nenheit bes Dritten geschehen, und mit henburg. Rraus ift nun 55 Jahre alt bem Ruf: "De Dli (ber Guteherr) und weilt als Reifender in Weißenfpott," fturmte er Sale über Ropf feis burg, um Beftellungen entgegengunebs nen Rameraten nach. Raum auf bem | men. Die Einbrude, bie bas Gpin Sofe angefommen, rafte auch icon bas neriche Bild auf Die beiben Manner dwarze Etwas heran, und mit bein machte, maren, wie fich ber Lefer mohl Schreiteneruf: "De Du fpott, be Du benten fann, verschiedenartiger Ratur. feit er verheirathet ift!" worben. Es half alles nichts; er batte fpott" flüchtete Mles mit großter Gile Spater beim Blafe "Weißenburger in ben Stall, um ichleuniaft Thur und Totaber" murben Die Erlebniffe bes feine Frau ift eine geborene Bering!" Rormann batte nur ben einen Thor binter fich ju berriegeln. Dann Tages bom 25. Juli 1870 beiberfeits war's ftill! - Rach einer geraumen recht lebhaft beiprochen. Beile, als ber Tag ju grauen begann, lugten bie brei Manner porfichtig aus Dorn um Bertha warb, fagte Papa ber Stallthur und faben gu ihrem größten Schreden bas ichwarze Ungethum auf bem Dunghaufen liegen. Das fcaurige Ungeheuer entpuppte fich gum Grofvater gemacht, wo er noch bann als eine fcmarge Rub, bie am paten Abend borber aus einem Ibansport von Bieb entlaufen war. Die und fie thaten's auf alle mogliche Mrbie angelaufenen Scheiben ber Drofchte, Rub war, burch bie borübergebenben ten. Theophil Gautier 3. B. ericbien Manner aufgescheucht, auf ben Rirchhof gerathen, wo fie bann bie Blode im Glodenftuhl in Bewegung gefet haben

Muf fremdem Gebie'. Gin preugifder Schulrath tam in Thuringen auf einer Inspettionsreife in ein Dorf, bas er bisber noch nicht besucht hat. Er gelt in die Schule, um ju revibiren. nachbem er eine Beitlang bem Unterrichte zugehört hat, forbert er ben Lehrer auf, einen ihm näher bezeichneten Gegenstand burchzunehmen. Der Lehrer ermibert: "Ich habe nichts bagegen", und nimmt ben Gegenftanb beren "um fich grundlich abzutublen," burch. Dann ertfart ber Befucher, bag er felbft einige Fragen an Die Schüler Raffeehaus Thee ober Raffee, fo berrichten wolle. "Ich habe nichts bage- langte er gum Entfegen ber Rachbarn Schulrath ben Lehrer beifeite und fagt er (an Mitteln baju fehlte es ihm ja ibm, bag er im Bangen gufrieben fei, nicht) gwölf leere hinterbrein fahren. aber boch bemerten muffe, baß gewiffe Dag er immer bochft eigenartig coftu- mengefteuert." Borfdriften (bie er bezeichnete) nicht miert mar, braucht faum ermahnt gu beachtet feien; er mitffe ernftlich bar- werben. Mit befonderer Borliebe trug auf bringen, bag biefe in Bufunft be- er einen großen himmelblauen Mantel. folgt wurden. Lachelnb verfett ber Gin paar Mal ericbien er auch gang aff rabe biefes Leiben haben foll, tann ich Lehrer: "Das ift febr ichon, herr Bebuine getleibet. Du ber Frühlings- mir nicht benten." Schulrath, aber biefe Borichriften, bie parabe ber Barifer Longchamps tam er "Und boch ift e für Breugen gegeben find, haben für im Belgmantel geritten, mit Belgftie- ich vermag meine Diagnofe nicht gu uns feine Geltung; wir befinden uns feln und machtigem Regenschirm. Much anbern; übrigens ift bie Rrantheit nämlich hier in bem thuringifen biefe Mobe fand übrigens auf biefelbe gang mobern." Staate X."

Edioner Gebante.

es fein, alt wie Methufalem gu merben, um fo einen Gläubiger nach bem anbern gu überleben."

Der Romponift.

Romponist (zu feiner jungen Frau): "Ich bin neugierig, was Du beute wieam Dfen berum?!"

Gin feltenes Biederfeben.

Um 25. Juli 1870 unternahm be-Folgende Sput . Befchichte, Die in Reiterpatrouille einen fühnenRitt über Gin fonderbar r &bort

war in Paris gur Beit ber "Romantis

befanntlich Bittor Sugo war. Die Spiegburger argern," war einer ber Schlachtrufe ber Literaten geworben bei ben Theaterpremieren nie anbers als in einer icharlachrothen Befte. Balb aber fanben auch nicht litera. rifche Rreife an berartigen Schergen Befallen und einige vornehme Berren Gligge! gewannen burch ben Gifer, mit welchem fie folche Gelbenthaten verrichten, fogar eine Urt Beriihmtbeit. Giner ber am meiften gefeierten biefer Belben war ber Graf Julius von St. Gricq und es berging taum ein Tag, an bem er nicht ben Barifern burch ein neues Studlein gu reben gab. Go tam er an einem Commerabend gu Tortoni, nur bie eine, mahrend er bie beiben an- laffen." in feine Stiefel ichuttete. Rahm er im Art, wie bie meiften Moben ibr Enbe. Mls gulegt auch bie Spiegburger anfingen - "Die Spiegburger gu arbamit auf.

Gipfel ber Giferfucht.

"Dem Maier foll es ja in feiner Che nicht besonders gut geben; er wird beftanbig fontrollirt, wie ich höre."

"Ja, als er neulich einmal im Gee= ber gusammentochen wirft?! Den bab eine balbe Minute unter Baffer ftes Weibchen, lag mich in Gotha bergangen nachmittag praludirft Du fcon blieb, ift ihm feine Schwiegermutter brennen und fchutt' meine Ufche in a fofort nachgetaucht."

Gin Bortfpiel.

Gin Menfchens und ein Thierargt fanntlich eine aus bem Grafen b. Bep. find in Streit gefommen und erfterer pelin, brei babifchen Dragoneroffigies ruft verächtlich aus: "Gie find ja boch ren und fünf Dragonern beftebenbe nur ber Dottor bom Bieb'" und muthenb entgegnet ber anbere: "Und Gie find ein Bieb bon einem Dottor!"

Sachmannifche Meplif.

"Acht Tag erft tennft Du ben Ba= ron, und ba bat er Dir auf einer Mu= macht - und mas erwiberteft Du

"Daß er bie gulaffige Maximalgefcminbigteit überfchreite!"

Abbilfe.

Engländer (beffen bund über Borb fiel): "Rapitan, laß' Gie ftoppen!" Rapitan: "Das barf ich nur thun, wenn ein Menfch über Borb fällt!" Englander (über Bord fpringend):

Bell! bann laß Gie nun jest flop-

Die richtigen Ramen. Berr: "Ihr habt alfo Zwillinge betommen, Rarlden?"

Rarichen: "Ja, vor acht Tagen." herr: "Wie werbet 3hr fie benn Rarlchen: "Donner und Doria!"

herr: "Das find aber mertwürdige

Rarlchen: "Ja, Papa hat fie aber fo genannt, als er horte, bag bie angetommen finb."

Grffärlich.

"Daß ber huber gar fo viel trinft, "Wiffen Gie, bas tommt baber:

3m Concert.

Gie: "Wollen wir nicht etwas

Gr: "Wart nur bis gur nachften Rummer, bas ift ein Biolin Golo, ba fer" aufgefommen, beren erfolgreichfter burfen wir fo nichts reben."

Banteffelhelb.

Befuch: "Ihr Rauchzimmer ift muns berbar eingerichtet!" Der hausherr: "Uch ja! Wenn ich

mur barin rauchen bürfte!"

Derbe Rritif.

Junger Maler: "Das ift meine bette Rrititer: "D laffen Gie fich baburch nicht entmuthigen!"

Durdichaut.

Robb: "Beute n. end muß ich langer im Befchaft bletben."

Frau Robb: "Du tannft mir aber für ben Fall, bag ich Dich burch's Telephon aufrufen möchte, bie Gernverlangte brei Portionen Gis, ag aber fprech-Rummer Deines Glubs gurud-

Die find He los.

"Wie ich bore, geht Frl. Screecher gen", entgegnet ber Lehrer. Rach Be- Galg bagu, gumeilen jogar Pfeffer. nach Guropa, um ihre mufitalifche enbigung bes Unterrichts nimmt ber Wenn er einen Giafer brauchte, ließ Musbildung ju vollenben. Schidt ihr Bater fie binaus?"

"Rein, bie Rachbarn haben gufams

Die Mergtin.

"Nein, Fraulein Dottor, baß ich ge

"Und boch ift es fo, Frau Rathin,

Mus ber guten alten Beit.

hauptmann (gum Golbaten) : Studiofus Bump: "Berrlich mußte gern", horten bie "geiftreichen" Leute "Meier, Du hafcht ja ben Gabel an ber rechten Geite?" Solbat: "Hauptma', wirscht icho'

entichulbige', ich bin lintich!" Des Cachien letter Bunich.

Bliemchen (auf bem Sterbebette): "Und wenn ich nu tobt bin, mei' gute-Raffeeganne."

Angenehmer Huftrag.



"Ein Glas Bier noch!" Birth (verlegen) : "Berr Dottor, Ihre Frau Gemablin ift eben am Telephon . . . ich foll Gie rausschmeißen!"